

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern. Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 177.

Donnerstag den 26. Juni

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

300. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu Schiller's „Demetrius“ . . . Rheinberger.
2. Wiegenlied . . . Marie Elisabeth,
Prinzessin von Sachsen-Meiningen.
3. Feenmärchen, Walzer . . . Joh. Strauss.
4. Arie aus „Titus“ . . . Mozart.
Oboe-Solo: Herr Mühlfeld.
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
5. Ouverture zu „König Stephan“ . . . Beethoven.
6. Air aus der D-dur-Suite . . . J. S. Bach.
7. II. ungarische Rhapsodie . . . Liszt.
8. Royal-Tambour et Vivandiere (XVII. siècle),
Charakterstück aus „Bal costumé“ . . . Rubinstein.



Donnerstag den 26. Juni, Abends 8 Uhr:

Zweites und letztes CONCERT

der Concert-Sänger-Gesellschaft
Ludwig Rainer (sen.) aus Achensee
(5 Damen und 4 Herren)
in ihrem National-Costüm.

PROGRAMM.

- I.
1. Kärnthner Lieder-Marsch, Chor.
2. Der Jäger und die Sennerin, Duett, gesungen von den Geschwistern
Theres und Victor Rainer.
3. Haida, Walzer von Decker-Schenk.
- II.
4. Zillertal, du bist mein' Freud', Nationallied.
5. „Das Alpenhorn“ von Broch, Tenor-Solo, gesungen von Victor Rainer.
6. Ernst und Scherz, Potpourri, arrangirt von Frl. Theres Prantl.
- III.
7. Traum der Rose, Duett auf der Streich- und Schlagzither, vorgetragen
von Frl. Theres Prantl und Marie Klotz.
8. Jägerblut, Alt-Solo, gesungen von Frl. Theres Rainer.
9. Hansl und Mietzl oder Die Verlobung auf der Alm, Nationallied, ge-
sungen von Frl. Marie Picher-Rainer und Victor Rainer.
- IV.
10. Jäger's Echo, gemischtes Quartett.
11. Das Grüberl im Kinn von Hölzl, gesungen von Victor Rainer.
12. Brucker Lager-Marsch, vorgetragen auf zwei Holz- und Strohinstrumenten
von Franz Gürtler Victor Rainer.

Zum Schluss: Eine ländliche Concert-Probe (komisch).

Eintritt **frei** für Inhaber von Abonnements-, Curtax- und Tages-
karten (à 50 Pfg.).

Die Eintrittskarten sind ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Eingang nur durch das Hauptportal.

Im Falle ungünstiger Witterung fällt das Gartenconcert aus
und findet das Concert der Rainer'schen Concertsänger-Gesellschaft im
grossen Saale statt. In diesem Falle: Entrée 1 Mark pro Person.

HOTEL & RESTAURATION DASCH

Wilhelmstrasse 24.

Familienwohnungen mit Pension

Zimmer für Passanten

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 2 Mk.

Diners à part

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine und Biere

Café — Billards

Grosser schattiger Garten.

Feuilleton.

Ein feiner Bettler.

Empfindsamkeit ist bei einem Menschen schlecht angebracht, der nicht
nur wegen aller möglichen Verbrechen und Vergehen, sondern auch achtmal
wegen Arbeitsscheu und neunmal wegen Bettelns bestraft worden ist,* be-
merkte im Laufe der Verhandlung der Herr Vorsitzende dem 45 Jahr alten
Lumpensammler Anton Moritz Teubert, einem äusserst reduziert aussehenden
Individuum. — Angekl.: Det is man bloss persönnlichet Pech von
meine Seite, Herr Gerichtshof, indem ooch jedetmal de Zeijen 'ne Pikanterie
uf mir hatten, wo ick denn natierlich ooch immer rinschliddern musste.
Ick traue mir balde zu jlooben, det Se mir ooch nich 'n eenzigtet Mal

injestochen haben möchten, wenn de Zeijen nich so velle Makulatur
jequatscht hätten. Ick selber habe mir nu schon janz jewiss nich rin-
jelegt, indem ick sehre helle bin.

Vors.: Gegen eine derartige Logik lässt sich nichts einwenden; denn
offenbar wurden Sie in allen früheren Fällen durch die Zeugen so stark
belastet, dass ihre Verurtheilung erfolgen musste. Doch darum handelt es
sich hier nicht; diesmal wird Ihnen vorgeworfen, auf offener Strasse ge-
bettelt zu haben. Es liegt gewiss sehr in Ihrem Interesse, mit der
Wahrheit nicht zurückzuhalten, da Sie nur in solchem Falle darauf rechnen
können, dass die Untersuchungshaft bei Bemessung der Strafe berücksichtigt
werden wird, sofern Sie der Ihnen zur Last gelegten Uebertretung für überführt
erachtet werden sollten. — Angekl.: Wo were ick denn, Herr Gerichtshof;
als Jeschäftsmann bin ick von Hause aus immerzu un alle Dage so
jestellt, det ick nich erst de Leite uf de Strasse ansprechen derf.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 25. Juni 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Bohnstedt, Hr. Kfm., Rathenow. Bostelmann, Hr., Hamburg. Kuhlmann, Hr., Hamburg. Haase, Hr. Kfm., Crefeld. Croasie, Hr., Afrika. Lotichius, Hr. Landtags-Abgeordneter Dr., St. Goarshausen. Heydemann, Frl., Emmerich. Cohn, Hr. Kfm., Berlin. Fuchs, Hr., Heidelberg. Klockiser, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig. Schilling, Hr. Kfm., Nürnberg. Berusem, Hr. Kfm., Ruhrort. Nierhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Bären: Kreusser, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart.

Zwei Bücke: Steinmetz, Fr., Teuschnern. Ahrens, Fr., Dresden. Cramer, Hr. kgl. Hofschauz., Dresden.

Cölnischer Hof: Bruck, Fr. Fabrikbes., Leobschütz. Beck, Frau Dr., Posen. Weber, Hr. Ober-Stabsarzt Dr., Königsberg.

Englischer Hof: Hill, Hr. Fabrikbes., Schweden. Crottinger, Hr., Frankfurt. Burgess, Hr. Rent., England. van Falkenhayn, Hr. Rittmstr., Hannover. Mattison, Hr. m. Sohn, Stockholm. Schipmann, Hr. Stud., New-York. Bride, Hr. Dr., New-York.

Einhorn: Joes, Hr. Kfm., Frankfurt. Schneider, Hr. Rent. m. Fam., St. Louis. Werner, Hr. Kfm., Banau. Reichel, Hr. Kfm., Weiburg. Kiesow, Hr. Postsecr. m. Fr., Wesel. Eikemann, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Autz, Hr. Kfm., Lahr. Strömel, Hr. Kfm., Barmen. Koch, Hr. Kfm., Wevelinghofen. Heller, Hr. Kfm., Ludwigshafen. Langsdorf, Hr. Kfm., Naubeim.

Eisenbahn-Hotel: Lucht, Hr. m. Fr., Berlin. Königsberger, Hr. Kfm., Diez. Fey, Hr., Wilhelmsbad. Fey, Frl., Wilhelmsbad. Kinzenbach, Hr., Wilhelmsbad. Mader, Hr. Postsecr., Cöln.

Europäischer Hof: Oehlmann, Hr. Major, Kustrin. Mayer, Fr., Frankfurt. Mayer, Frl., Frankfurt.

Grüner Wald: Bauer, Fr. Rent. m. Gesellsch., Berlin. Hartzheim, Hr. Rent. m. Fr., Emden. Käss, Hr. Vicar, Bonn. Ruppe, Hr. Kfm., Düsseldorf. Müller, Hr., Düsseldorf. Bierhoff, Hr., Düsseldorf. Bensinger, Hr. Kfm., Mannheim. Velde, Hr. Kfm., Diez. Bauer, Hr. Kfm., Diez. Budde, Hr. Kfm., Bielefeld. Münster, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Mayer, Hr. Kfm., Baarlem. van der Laan, Hr. Kfm., Baarlem. Berhauss, Hr. Kfm., Baarlem. Müller, Hr. Fabrikbes., Limbach. Dudeck, Hr. Fabrikbes., Bernsdorf. Koch, Frl., Berlin.

Vier Jahreszeiten: Gräf, Hr., New-York. Gräf, Frl., New-York. van de Werve, Hr. m. Fr., Belgien. Paléologo, Hr. m. Fr., Amsterdam. Kennedy, Hr. m. Fr. u. Bed., New-York. Peters, Hr. m. Fam., Eupen. Lampson, Hr. m. Fam., Boston. Simon, Hr. m. Fam., Hamburg. Roderick, Fr., New-Jersey. Deshler, 2 Frl., Amerika. Johnson, Fr., St. Louis. Jennent, 2 Frl., St. Louis.

Goldene Kette: Schmidt, Fr., Frankfurt. Schlickow, Hr. Pfarrer, Elberfeld.

Goldene Krone: Herz, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Weisse Lilien: Helbig, Hr. m. Fr., Berlin.

Nassauer Hof: Benedick, Fr., Stuttgart. Bret, Frl., Stuttgart. Jost, Frau Geh. Commerzienrath m. Bed., Cöln. Whitney, Hr. m. Schwester, Baltimore. Lade, Hr. Geisenheim. Grillo, Hr., Hamborn. Kaskel, Hr., Berlin.

Hotel du Nord: Henrici, Hr. Dr. Prof., Marburg. Blinsheyer, Hr., London. Wneeled, Hr., London.

Nonnenhof: Keudel, Hr. Kfm., Geisslingen. Rhumbler, Hr. Kfm., Frankfurt. Neustadt, Hr. Kfm., Cöln. Rathgeber, Hr. Kfm., Cöln. Scherer, Hr. Kfm., Elberfeld. Mäter, Hr. Gutsbes., Kirchdanne. Wolf, Hr. Kfm., Hamburg. Willms, Hr. Kfm., Neuss.

Pariser Hof: Althman, Hr. Stud., Wibur. Frietsch, Hr. Jurist, Finnland.

Rhein-Hotel: v. Schell, Hr. Oberst, Command. d. XI. Feld-Art.-Brigade m. Bed., Cassel. Bernhard, Hr. Prem.-Lieut., Adjutant, Cassel. Sturm, Hr. Rath m. Fr., Wien. Hattenbach, Hr. Rent., Wien. Lanz, Hr. Rent. m. Tochter, Trier. Bogratien, Hr. Rent., Petersburg. Buchmann, Hr. Oberpostsecretär m. Fr., Hamburg. Stoesser, Hr. Kfm., Lahr. Grifeth, Hr. Rent. m. Fr., Abergerey. Voss, Fr., Hamburg. Mittenmaier, Frl., Hamburg. Voigtländer-Tetzner, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Boitzsch. Harrison, Hr. Kfm. m. Fr., Birmingham. Warbler, Hr. Rent., London. Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Kleist, Hr. Kfm., Berlin. Krause, Hr. Dr. med. m. Fr., Dresden.

Rose: Moens, Hr., Rotterdam. Colmore, Hr. m. Fr., England. Miklackevsky, Hr., Russland. Hengstenberg, Fr., New-York. Gillis, Fr., New-York. Bertschmann, Fr., New-York. de Tlyhugen, Fr., Utrecht. de Kamerck, Fr., Utrecht. Buma, Frl., Utrecht.

Weines Ross: v. Niederstetter, Frau Geh. Rath, Ballenstedt. Schulze, Hr. Postsecretär, Saarbrücken. Scriba, Hr. Pfarrer, Sp. endlingen.

Schützenhof: Kiene, Hr., Mainz.

Sonnenberg: Bentz, Frl., Frankfurt.

Tannus-Hotel: v. Sehering, Hr. Geh. Ober-Justizrath m. Fr., Berlin. Weschemacher, Fr. m. Gesellsch., Osnabrück. Thomsen, Frl. Rent., Schleswig. Helbers, Fr. Rent., Hamburg. Scholber, Fr. Rent. m. Tochter, Leipzig. Regenmaier, Hr. Hauptm., Metz. v. Loye, Hr. Gutsbes. m. Fr., Blankenburg. Hahn, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg. Leppmann, Hr. Kfm. m. Schwester, Vervier. Mohr, Hr. Fabrikbes., Brüssel. Rynarzeloski, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Gennolt-Thoni, Hr. m. Fr., Brüssel. Sonntag, Hr. Gutsbes. m. Fr., Hiltstedt. Bammann, Hr. Kfm., Aachen. Wagener, Hr. Kfm., Düsseldorf. Treuherz, Hr. Gutsbes. m. Fr., Hamburg.

Hotel Trinhammer: Zangel, Hr., Thierbach. Blank, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. Leonhardt, Hr. m. Fr., Leipzig. Forst, Hr. Kfm., Frankfurt. Treubelt, Hr. Kfm., Limburg. Becker, Hr. Pfarrer m. Tochter, Steinfischbach. Huber, Hr. Kfm., Diez. Wilms, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Hotel Victoria: Mente, Fr. Rent., Halle. v. Schrader, Hr. Major a. D., Berlin. Drake, Fr. Rent. m. Tochter, Petersburg.

Hotel Vogel: Wolksboff, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf.

Hotel Weiss: Feldhausen, Fr. Rent. m. Tochter, Braunschweig. Lisseber, Frl. Rent., Braunschweig. Liebmann, Hr. Kfm., Aachen. Oberstadt, Fr. Rent., Remagen. Malloth, Frl. Rent., Bonn. Lillenthal, Hr. Maler, Karlsruhe. Brockhaus, Hr. Kfm., Leipzig.

„Deutscher Keller“ Rheinbahnstrasse 1.

4894
Frische Sendung
Spaten-Bräu aus der Brauerei von Gabrl. Sedlmayr,
München.

Efst. helles Exportbier.

Diners à part à Couvert Mark 2. —.
Soupers à part „ „ „ 1. 20.

Delicatessen. Vorzügliche Weine.

Vors.: Nun, Ihre Vermögenslage ist wohl keine besonders günstige. In Ihrem Besitz wurde ausser mehreren Kupfermünzen nur ein Fünfpennigstück gefunden, und die Vermuthung spricht dafür, dass Sie das Geld erbettelten. — Angekl. Na, wie ick det aber finde! Der Mensch muss doch nich gleich Leute ansprechen, wenn er sein mehrschtes Jeld zu Hause verwahrt. Ick habe nu schon nich jerne unnütze Pinke in de Tasche, indem't zu ville Strolche jeben duht, die wloss uf Stehlen ausjehen.

Vors.: Sie dürften wohl nichts von Taschendieben zu fürchten haben. Sie wurden wegen Obdachlosigkeit in Haft behalten, und jetzt erzählen Sie uns, zu Hause Geld aufzubewahren. Wo wohnen Sie denn? — Angekl.: Na, wat meenen Se woll; ik were mir ausfragen lassen; da kennen Se Buchholzen schlecht.

Vors.: Seine Wohnung braucht niemand zu verheimlichen. — Angekl.: Da haben Sie sehr richtig, Herr Gerichtshof, und in't alljemeene stimmt et nu ooch ganz jewiss. Wenn der Mensch aber vor Gericht stehen duht, wo er doch in de Kosten verknackst wird, denn wird er sich schwer hieten un 'ne Hausnummer anjeben, indem ihn de Pollezei denn balde 'mal uf 'n Leib rücken und sein bissken Armut absuchen möchte.

Vors.: Ihre Vorsicht scheint sogar so weit zu gehen, dass Sie jede Nacht an einem andern Orte zubringen. Die „Pennbrüder“ huldigen einer derartigen Gewohnheit, und nach Ihren Akten zu schliessen, gehören Sie offenbar zu dieser Gesellschaftsklasse. Doch hier interessiert nur der Fall, wo Sie zunächst eine des Weges kommende Dame um ein Almosen ansprachen und auch ein Geldgeschenk erhielten. — Angekl.: Keene Ahnung, Herr Gerichtshof.

Vors.: Wollen Sie denn den Beamten Lügen strafen, vor dessen Augen sich der Vorgang abspielte? — Angekl.: Wo were ick woll Leute ansprechen, wenn 'n Schutzmann bei is. Da müsst ick nu schon ganz verrückt nach'n Ochsenkopp sind.

Approbirt
am Syndicat der Pariser Coiffeurs
und
preisgekrönt
auf dem

Concours für Fantasie-Frisuren
1879.

Coiffures de Dames.

Fabrik aller Haararbeiten.

LACER
aller Arten Parfümerien
und
Toilette-Artikeln.

WILHELM SULZBACH
Coiffeur-Parfumeur

22 Goldgasse 22

WIESBADEN.

4974

Hair cutting rooms. — Salon pour la coupe de cheveux.

American. Shampooing

for Ladies and Gentlemen.

Vors.: Sie kannten eben den Beamten nicht, weil derselbe in Civil ging. — Angekl.: Wo ick mir schon unterschiedliche Mal uf jedeeenzigste Revierwache bewegt habe, kenn' ick nu ooch schon mehrschteends jeden Schutzmann von't Ansehen.

Vors.: Erzählen Sie uns die Begegnung mit der Dame. — Angekl.: Det is 'ne putztje Jeschichte, Herr Gerichtshof; ick frage ihr, wie spät et sind dächte, un weil se woll zu Mittag jerade Bohnen jeessen haben mochte un nu 'n bisken schwer hören dacht, ick ooch Lebensart besitze un mir aus diesen Irund enthauptet hatte, schmeisst se mir denn 'n Sechserken in'n Hut. Wat den Menschen allens verwirren kann, is jarnich zu jlooben; ästimiert mir die Jnädije vor'n Vajabunden, wo ick doch mein Jeschäft habe, wobei immer noch 'n paar Jroschen verdient werden.

Vors.: Wenn wirklich ein Missverständnis stattgefunden haben sollte, so ist kaum anzunehmen, dass Ihnen dasselbe unangenehm gewesen sein wird. — Angekl.: Aber derbe, Herr Gerichtshof; ick bin Jeschäftsmann, wo mir denn 'n Sechserken schon ganz schnurz is.

Vors.: Kaum einige Minuten später sprachen Sie aber einen Herrn an; wollten Sie sich auch bei diesem nach der Zeit erkundigen? — Angekl.: In die Falle kriejen Se mir nu schon nich rin, Herr Gerichtshof, indem der Krempel ganz anders liejen duht.

Vors.: So erzählen Sie doch den Hergang. — Angekl.: Da derfen Se't mir aber nich veriebeln, wenn ick 'n paar Wörter retour jreife. Ick krieje nämlich mit een Mal 'n Endsken Stinkbolzen in't Ooge, den jewiss keener wegjeschmissen hatte, indem er noch wie'n Finger lang war.

Vors.: Ich verstehe Sie nicht; was bekamen Sie zu Gesicht? — Angekl.: Na, so'n Stückken von 'n Zijarren, jut un jerne de Hälfte von 'ne janze. Un weil ick nu vonwejen mein Jeschäft druf sehe, det nischit umkommen derf, denke ick denn, wirst ihr 'mal probieren.

Vors.: Vorhin gefiel es Ihnen mit einer gewissen Wohlhabenheit zu

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hôtel Victoria.

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert M. 2.50.

Restauration à la carte in den Salen und Terrasse.

Extra-Säle und Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Hochzeiten, Dinners und
Abendessen.

Vorzügliche Küche und reine Weine hiesiger Firmen.

Hochachtungsvoll: **J. Bauer.**

5157

Taunus-
strasse 3. **Hôtel Alleesaal,** (der Trinkhalle
gegenüber.)
Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr, pr. Couv. M. 2. — Pension. —
Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt,

ärztlich empfohlen und kontrolliert durch Herrn Thierarzt I. Cl.
Michaelis. Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Nachmittags.
Verabreichung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen & Hallen. — Kaffee, Chocolate, Feine Backwaaren.
Flaschenbier bester Qualität. — 4979

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgrasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vor-
zügliche Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard. 4978

Hotel

ZUM

Grünen Wald

Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr

per Couvert 2 Mk.

4866

PENSION.

Diners à M. 1.50
und Speisekarte nach
Wasser Art
von 12—2 Uhr.
Reichhaltige
Abend-
Speisen-
Karte.

Reine Weine.
Original-Biere
...
Köppens Brauerei
Kilberfeld,
Fischerbräu München,
Bürgerl. Brauhaus Pilsen.

Restaurant zum Grünen Wald
F. Stollte früher Curhaus-Restaurant.

prahlen, und nun erzählen Sie wieder, dass Sie Ihren Rauchbedarf vom
Strassenpflaster sammeln. — Angekl.: Et war ja in 'ne feine Jejeend,
Herr Gerichtshof, Unter de Linden, wo doch bloss wat Jutet wegje-
schmissen wird. Ueberdem wollt' ick ihr ooch man bloss 'mal probieren,
un wenn se mir jefallen dächte, gleich 'n Stickener hundert von die
Sorte hinlejen. Ick kenne det schon an de Kolör und nehme ganz je-
wiss bloss wat Jediejenet uf. In't Voigtland kann ick über sonen Jejenstand
stolpern; aber ooch nich in de la main, sage ick Ihnen, indem die Sorte
bloss uft Jebirje zu roochen is.

Vors.: Nun gut; Sie wollten den Cigarrenrest probieren. — Angekl.:
So stimmt et; weil ick nu doch aber keene Schwewelsticken bejestochen
hatte, verwende ick mir denn an 'n Herrn von wejen 'n bissken Feier.

Vors.: Jetzt verstehe ich; Sie baten um Feuer, hatten jedoch abermals
das Missgeschick, für einen Bettler gehalten zu werden. Der angesprochene
Herr zog sein Portemonnaie und würde Sie unzweifelhaft mit Geld beschenkt
haben, wenn dieses Vorhaben nicht durch das Dazwischentreten des Beamten
vereitelt worden wäre. — Angekl.: So stimmt et genau, ick wollte bloss
meinen Zigarren in Brand stechen. —

Allerlei.

Wiesbaden, 26. Juni. Die Curdirection projectirt, nachdem sich das
Wetter gebessert, demnächst ihre erste Rheinfahrt für Curgäste
unserer Stadt. Das Arrangement soll so getroffen werden, dass die Cur-
direction die Fahrt per Boot hin und zurück, die Gestellung des Dinners auf
dem Niederwald, die Hinabfahrt per Zahnradbahn, Gestellung der Musik etc.
für einen Preis gegen Karte übernimmt. Die Anfragen wegen einer Rhein-
fahrt aus den Kreisen der Cur-Interessenten sind so häufig erfolgt, dass

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5071

Philipp Ditt.

Table d'hôte 1 Uhr
à Couvert 3 Mark.

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge
und Strümpfe für Damen und Herren zu
Originalpreisen

Schirg & Cie.,

Webergasse 1.

4959

Specialbehandlung

mit den Mitteln der modernen, wissenschaftlichen

Orthopädie, Heilgymnastik und Massage.

Orthopädische und heilgymnastische Anstalt, Wiesbaden, 6 Taunusstrasse 6.

Dr. med. F. Staffel, dir. Arzt.

Frau Staffel-Gallinger. 5067

Im Gestüt Königsfeld b. Rochlitz, Sachsen,
stehen zum Verkauf:

Dyra, braune arabische Vollblutstute, geb. 75 vom „Said aus Hedba“ in Königsfeld.
Tartar, brauner arabischer Vollbluthengst, geb. 79 vom „Said aus Fara“ in Königsfeld.
Narga, 3/4 arab., 1/4 engl. Vollblutstute, Schimmel, geb. 80 vom „Chaban aus Hevila“
in Königsfeld.

Hevila, Fuchs, engl. arab. Vollblutstute, geb. 73 vom „Said aus Simonette“ (Gest.
Lagrange) in Königsfeld.

Jussuff, arabische Halbblutschimmelstute, geb. 79 vom „Jussuff aus Schagaja X“ in
Babolna in Ungarn. 5156

Equitable

Life Assurance Society of the U. St.

Manager

Paul R. Schweitzer

Frankfurt a/M., Kaiserhofstr. 7.

5151

Sub-manager

Karl Wickel

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 6.

Zither-Unterricht

für Anfänger und Vorgeschr. erteilt
unter bescheidenen Bedingungen 4996
A. v. Goutta, Taunusstr. 24. III.

Mr. Léon Friedmann, Schul-
berg 6 II., teaches German,
French & Italian at reasonable
terms. Very high references. 4989

Friedrichstrasse 2,

5119 erste Etage,

(gleich am Curpark).

Comfort. möbl. Wohnung

(incl. grosser Salon mit Balcon) zus.
oder getheilt, mit und ohne Pension,
per 1. Juli zu vermieten. Event. mit

Küche, 6—8 Piecen. 5162

Badeeinrichtung.

Confection!

Die Anfertigung aller Arten von Costumes
wird schnell und billig besorgt. Näheres
Castellstrasse No. 9, 2. St. l.

5081

G. & M. Reichard.

Friedrichstr. 3

neben dem Museum

sind wohnlich und nett meublierte Zim-
mer mit Pension zu vermieten. 5000

Leçons de français d'une maîtresse
franç. M. de Boxtel, Schützenhof. 5130

jetzt, bei leidlichem Sonnenschein, daran endlich gedacht werden kann, diese
Wünsche zu erfüllen.

— Vielseitigen Wünschen entsprechend, wird die berühmte Concert-
sänger-Gesellschaft Ludwig Rainer aus Achensee heute
Donnerstag Abend 8 Uhr nochmals im Curgarten auftreten. Es ist
dies das letzte Concert, worauf wir speciell aufmerksam machen. Das
Programm wird ein vollständig neues sein. — Der Eintritt ist wieder frei
für Inhaber von Abonnements-, Curtax- und Tageskarten (à 50 Pfg.), und
findet nur durch das Hauptportal statt, woselbst alle Karten
vorzuzeigen sind.

Im Falle ungünstiger Witterung fällt das Gartenconcert aus
und findet das Concert der Rainer'schen Concertsänger-Gesellschaft im grossen
Saale statt. In diesem Falle: Entrée 1 Mark pro Person.

— Vorgestern wurde der Geburtstag Se. Kön. Hoh. des Prinzen
Georg von Griechenland im engeren Kreise der Eltern und Gross-
eltern gefeiert. Abends war aus dieser Veranlassung der Garten des „Hotel
du Park“ sehr geschmackvoll mit Lampions und Gassternen illuminiert.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
24. Juni 10 Uhr Abends	753.8	+ 13.2	90 %
25. „ 8 „ Morgens	755.0	+ 16.7	70 „
1 „ Mittags	754.9	+ 24.4	39 „

24. Juni. Niedrigste Temperatur + 10.0, höchste + 22.5, mittlere + 17.2.

Allgemeines vom 25. Juni. Gestern Mittag heiter, angenehm warm, seit 14. Juni
die erste Sommertemperatur, windstill; Abends klar und ziemlich abgekühlt; heute Morgen
heiter, still, warm, später wechselnde Bewölkung, leichter Südwest; sommerlich warm.
Maier.

Hôtel Wünscher

Ersten Ranges

5118

G O T H A.

C^{IE}. LYONNAISE
ROBES — CONFECTIONS
MODELES DE PARIS
SOIERIES — NOUVEAUTÉS
MAURICE ULMO,

41 Langgasse.

4906



Photograph
de la Cour Royal Saxonique.

1. Preismedaille Hamburg 1868.
1. Preis Cassel 1874.



By special appointment Photographer to Her Royal
Highness The Princess of Wales.

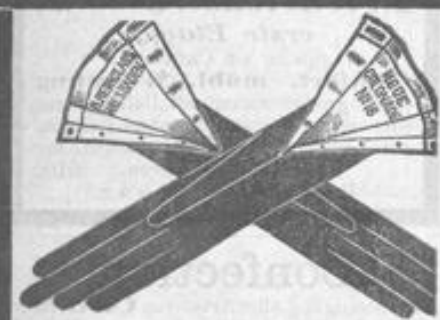
Atelier
CARL Borntræger.

Wiesbaden — 2 Taunusstrasse 2.



Hofphotograph Sr. Kgl. Hoheit des
Fürsten Carl Anton von Hohenollern

Prijnsmedaille Groningen 1869.
Verdienstmedaille Wien 1873.



Gants de suède
(dänische Handschuhe)

empfehle von 8—16knöpfig zum
Fabrikpreise.

3 knöpfig von Mark 1. 75 Pf. ab.
R. Reinglass,
Handschuhfabrik,
Neue Colonnade 18.

Elsässer Zeugladen von Karl Perrot (aus Elsass).

Hauptgeschäft: Wiesbaden, 1 Mühlgasse 1 (Ecke der grossen Burgstrasse),
Filiale: Frankfurt am Main, 22 grosse Sandgasse 22.

Soeben eingetroffen neue Sendung in Elsässer Mousselines de laine, **Satins**,
Battisten, Siciliennes, **Kattunen**, Möbelstoffen u. s. w. in neuestem Muster und
grosser Auswahl.

— Auch in Resten nach Gewicht. —

Specialität in Elsässer Hemdentüchern, Buntwebezeugen, Badetüchern.
Elsässer Neuheiten.

Bonneterie W. Thomas Hosiery

11 Webergasse 11

Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik

Specialität: Tricot-Tailles für Damen und Kinder
Tricot-Kinderkleider.

Specialität:
Geschenkliteratur &
Prachtwerke.

Das reichhaltigste und billigste **Bücher-**
lager

halten

4604

Keppel & Müller (J. Müller)

Antiquariat & Buchhandlung

34 Kirchgasse 34, nahe der Marktstrasse.

Reisendbücher
& Ansichten.

Das Photographische Atelier

von **Mondel & Jacob** (Inhaber **E. Jacob**)

Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs

30 Geisbergstrasse 30

empfehlte sich im Anfertigen von **Portraits** in allen Grössen. **Repro-**
duktionen nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von **Ansichten** &c. &c.
Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch
vom Dambachthal 11a aus, stattfinden.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Bierstadter Felsenkeller

Bierstadterstrasse No. 21.

5 Minuten vom Curhause. Grosser
schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete
Küche. — Reelle Preise.
5075

Chr. Höck.

Wirthschaft

zum „Kloster Clarenthal“

(Hofgut).

5069

Täglich Süss- u. saure Milch. Kaffee. Reine
Weine, Aepfelwein, Exportbier. Ländliche
Speisen. Schöner, schattiger Garten.

Family Pension

Erancfort o. M., Ulmenstr. 49
splendid situation near Palmgardens and
operahouse, best references, moderate prices.
5059

Restaurant Goldsteinthal

Stickelmühle.

Mittag- und Abendessen

Reine Weine.

4982

Frische **Bach-Forellen**

täglich zu haben.

Israelit. Restauration

4985

L. Kahn

5 Häfnergasse 5

bringt seine Restauration mit vorzüg-
lichen Speisen und Getränken in em-
pfehlende Erinnerung.

Table d'hôte 1 Uhr & à la carte.

Villa Beatrice

(früher Villa Helene)

Gartenstrasse No. 12.

Fremden-Pension.

Neu und comfortabel eingerichtet. Schöne
gesunde Lage in der Nähe des Curhauses.
Speisesalon und Badeeinrichtung im Hause.
4885

Villa Monbijou,

Parkstrasse 7,

gleich am Curhause. Elegant möblirte,
grosse Salons mit Balkons und Neben-
zimmer zu vermieten. 5074

Heinrich Engelking

nebst Frau

M a s s e u r

empfiehlt sich in Kaltwasserbehandlung.

Schwalbacherstrasse 23

WIESBADEN. 5036

Gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstr. 51, I. Etage. 5146



5153

Die Sommersonne.

Die Damen und alle Personen, welche den
Sonnenstrahlen und der nachtheiligen Wir-
kung der Hitze ausgesetzt sind, werden
finden, dass die kühlendste und linderndste
Präparation für das Gesicht, die Arme und
die Hände

ROWLANDS'
KALYDOR

ist. Dieselbe entfernt alle Rötthe-, Flecken,
Sommersprossen, Insektenstiche und macht
die Haut schön und zart. Ihre Eigenschaften
gegen die Rötthe und Insektenstiche sind
seit lange bekannt; sie ist ein unentbehr-
liches Schutzmittel für die Haut nach dem
Gebrauche von Meerbädern.

Man verlange bei allen Apotheken und
Parfumeurs **Rowlands' Kalydor**,
20, Hatton Garden, London.

Circus Corty-Althoff.

Rheinstrasse Wiesbaden.
130 Personen, 98 Pferde.

Heute Donnerstag den 26. Juni
Abends 8 Uhr: **Grosse Gala-**
Vorstellung mit ganz neuem gross-
artigem Programm. Auftreten sämt-
licher neugeworbenen Kunstkräfte in
höherer Reitkunst, originellen Pferde-
dressur, Parterre- und Luftgymnastik,
Akrobatik, Ballet &c. Reiten und
Vorführen der besten Schul- und Frei-
heitspferde unseres Marstalles. Alles
Uebrige durch Zettel und spezielle
Programme. — Morgen Freitag den
27. Juni Abends 8 Uhr: **I. grosse**
brillante Komiker-Vorstel-
lung.

5163 Hochachtungsvoll
Corty-Althoff, Directoren.

Ich wohne Gr. Burgstr. 16, I. Etage

Dr. Jacobs,

pract. Arzt und Specialarzt für Haut- und
4947 Nervenkrankheiten.

Pension Internationale

Mainzerstr. 8.

Villa „Carola“,

5070 4 Wilhelmsplatz 4,

Familien-Pension.

Unmittelbar an den Cur-Anlagen
und der Wilhelmstrasse gelegen, neu
und comfortabel eingerichtete Zimmer
und Familien-Wohnungen, hübscher
Garten am Hause, Speise-Salon und
Bade-Einrichtung.

Grosse Burgstrasse 14.

Elegant möblirte Zimmer mit Pension.
Bel-Etage. 5128

Gesucht

für eine einzelne Dame in gutem Hause
und freier Lage auf längere Zeit eine un-
möblirte Wohnung von zwei Zimmern und
Kammer.

Gefällige Adressen mit Preisangabe unter
S. 33 an die Expedition dieses Blattes bis
Freitag Mittag. 5159

Villa Sonnenbergerstr. 18

(Leberberg 8) am Curhause.

Fein möbl. grosses Zimmer (Bel-Etage)
mit 2 Betten, herrlicher Aussicht, grossem
Garten, Bäder aller Art, mit Pension sofort
zu vermieten. 5152

Pension

für junge Ausländer zur Er-
lernung der deutschen Sprache.
Gründlicher Unterricht in **Grammatik**,
Conversation u. **Correspondenz**
nach bewährter Methode. Näh. Exped. 5161

Dr. Ritterfeld,

pract. Arzt &c. zu Wiesbaden,
Kirchgasse 23, 1. Treppe hoch.

Sprechstunden von 10—1 Uhr Mittags.

Besonders für **Nerven-, Unter-**
leibs- und Blasenleiden; Krank-
heiten der Haut, des Blutes und
der Sexual-Organen etc.

Meine hiesige Praxis steht mit meiner
Heil- & Pflegeanstalt Niederwalluf a. Rh.
in Verbindung, woselbst Leidende jederzeit
freundliche Aufnahme finden können. 4958

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 26. Juni 1884.

I. Gesamt-Gastspiel des Personals
des Friedrich-Wilhelmstädtischen
Theaters zu Berlin

unter persönlicher Leitung des Directors
Julius Fritzsche.

Zum Erstenmale:

Boccaccio.

Komische Operette in 3 Acten von F. Zell
und R. Genée. Musik von Franz v. Suppé.
In Scene gesetzt von Director Fritzsche.
Dirigirt Herr Kapellmeister Viktorin.

Erhöhte Preise. — Anfang 7 Uhr.